

Datenschutzinformation zur Tätigkeit der Internen Meldestelle des UKJ für Hinweise auf Verstöße

1) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung der Internen Meldestelle des Universitätsklinikums Jena für Hinweise auf Verstöße ist:

Universitätsklinikum Jena
vertreten durch den Vorstand
Kastanienstraße 1
07747 Jena
Deutschland
Tel.: 03641 9-300
E-Mail: info@med.uni-jena.de
Website: www.uniklinikum-jena.de

Für Fragen zur Datenverarbeitung der Internen Meldestelle des UKJ für Hinweise auf Verstöße oder zur Geltendmachung Ihrer Datenschutzrechte schreiben Sie uns an unsere Postadresse oder kontaktieren Sie bitte unseren Datenschutzbeauftragten:

Tel.: 03641-9325624
E-Mail: datenschutzbeauftragter@med.uni-jena.de

2) Verarbeitungszweck

Die Interne Meldestelle des UKJ für Hinweise auf Verstöße dient dazu, Meldungen von tatsächlich oder mutmaßlich rechtswidrigen oder unethischen Sachverhalten im Zusammenhang mit der Tätigkeit des UKJ (compliance-relevante Verstöße), welche auf konkreten Tatsachen bzw. Anhaltspunkten beruhen, entgegenzunehmen und aufzuklären. Insbesondere sollen Meldungen von Verstößen

- die strafbewehrt sind,
- die bußgeldbewehrt sind, soweit die verletzte Vorschrift dem Schutz von Leib, Leben, Gesundheit oder dem Schutz der Rechte von Beschäftigten oder ihrer Vertretungsorgane dient oder
- gegen Rechtsvorschriften des Bundes und der Länder sowie unmittelbar geltende Rechtsakte der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft in vorgegebenen Rechtsbereichen

von den Beschäftigten des UKJ als auch jede andere Person, die im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit für das UKJ oder im Vorfeld einer beruflichen Tätigkeit Informationen über vorgenannte Verstöße erlangt haben, entgegengenommen werden. Zudem sollen im Rahmen der offenen Fehlerkultur des UKJ über den Anwendungsbereich des Hinweisgeberschutzgesetzes hinaus auch Verstöße gegen andere Gesetze und klinikinterne Regelungen durch die Interne Meldestelle für Hinweise auf Verstöße von allen Personen, die mit dem UKJ in Kontakt stehen, entgegengenommen und aufgeklärt werden. In diesem Kontext werden durch die Interne Meldestelle für Hinweise auf Verstöße persönliche Daten von natürlichen Personen (z. B. Hinweisgeber, vom Hinweis betroffene Person oder im Hinweis genannte Person), wie Name und weitere Kommunikations- und Inhaltsdaten und Daten, die sich im Zusammenhang mit der Aufklärung einer eingegangenen Meldung ergeben, erhoben und verarbeitet, sofern dies zur Erfüllung des Zwecks erforderlich ist.

3) Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Grundlage für die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten natürlicher Personen sind Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. §§ 10, 12 ff HinSchG. Der Verantwortliche ist nach HinSchG zur Einrichtung und Betreibung einer Internen Meldestelle, welche Informationen über Verstöße im Rahmen des persönlichen und sachlichen Anwendungsbereichs des HinSchG entgegennimmt und diesen im Zuge von Folgemaßnahmen (u. a. interne Untersuchungen) nachgeht, verpflichtet. In den übrigen Fällen dient die Verarbeitung im Sinne von Art. 6 I lit. f DSGVO zur Wahrung des überwiegenden berechtigten Interesses des Universitätsklinikums Jena, Meldungen von tatsächlich oder mutmaßlich rechtswidrigen oder unethischen Sachverhalten im Zusammenhang mit der Tätigkeit des UKJ (compliance-relevante Verstöße), welche auf konkreten Tatsachen bzw. Anhaltspunkten beruhen, entgegenzunehmen und

Seite 1 von 2

verantwortlich: S. Schaser

aufzuklären, um das Universitätsklinikum, seine Beschäftigten, Studierenden, Patienten und Vertragspartner vor möglichen Schäden zu schützen.

4) Zugriff auf die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Interne Meldestelle bzw. durch die durch die Interne Meldestelle im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung hinzugezogenen Beschäftigten erfolgt unter Wahrung des Gebots der Vertraulichkeit nach HinSchG. Aufgrund von Offenlegungspflichten - insbesondere hinsichtlich § 9 HinSchG und der Betroffenenrechte nach DSGVO – kann die Interne Meldestelle zur Offenbarung von personenbezogenen Daten gegenüber den entsprechend Berechtigten verpflichtet sein.

5) Quelle der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten, welche die Interne Meldestelle des UKJ für Hinweise auf Verstöße verarbeitet, erhält diese zunächst von hinweisgebenden Personen. Im Rahmen der Prüfung der Stichhaltigkeit und der Aufklärung des im Hinweis vorgetragenen Sachverhaltes werden durch die Interne Meldestelle bei Erforderlichkeit zudem weitere personenbezogene Daten erhoben.

6) Datenspeicherung

Die Dokumentation der eingegangenen Meldungen und die anschließende Hinweisbearbeitung werden nach Abschluss des Verfahrens gemäß § 11 Abs. 5 HinSchG für 3 Jahre aufbewahrt und sodann gelöscht. Die Dokumentation kann bzw. muss länger aufbewahrt werden, sofern dies erforderlich, verhältnismäßig und rechtmäßig ist.

7) Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten zu Ihrer Person von uns verarbeitet werden. Diese Auskunft ist für Sie grundsätzlich kostenfrei. Im Vorfeld der Erteilung der Auskunft ist es notwendig, Ihre Identität, zu prüfen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die Ihre Person betreffen, berichtigen zu lassen. Dies schließt die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person mit ein.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, insbesondere wenn die Richtigkeit der Daten durch Sie bestritten wird, die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig erfolgt ist, die Daten für eine Verarbeitung nicht länger benötigt werden oder ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt wurde.

Recht auf Löschung

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben grundsätzlich das Recht, personenbezogene Daten, in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Recht auf Widerruf

Sofern sich die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihre freiwillige Einwilligung gründet, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf einer Einwilligung gilt für die Zukunft.

Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde

Für Beschwerden, die sich aus der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der genannten Zweckbestimmung ergeben, können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.